

Protokoll der Sektionenkonferenz 2-2019

Ort: Zürich, Geschäftsstelle vpod (Birmensdorferstrasse 67)
Datum: 6. November 2019
Zeit: 13.00 – 16.10 Uhr

Anwesende und Entschuldigte gemäss Verzeichnis im Anhang S. 14

Traktanden

1.	Begrüssung, Traktanden, Festlegung Stimmengewicht	1
2.	Protokoll der Sektionenkonferenz vom 27.Februar2019.....	2
3.	Jahresplanung / Tätigkeitsprogramm 2020.....	2
4.	Budget 2020 Verbandskonto.....	2
5.	Budget 2020 Vorbereitung HFP	2
6.	Gewerkschaft – Stand der Dinge	3
7.	Informationen (Kommission) Bildung	3
8.	Informationen Kommission BMA Tage.....	4
9.	Informationen Commission for International Affairs	4
10.	Informationen Kommission PR.....	5
11.	Informationen Redaktionskommission	5
12.	Informationen aus den Sektionen	6
13.	Informationen aus dem Zentralvorstand	6
14.	Planung DV/SK/Herbsttagungen der nächsten Jahre.....	7
15.	Diverses	7

1. Begrüssung, Traktanden, Festlegung Stimmengewicht

Die Präsidentin, Antoinette Monn, eröffnet die Sektionenkonferenz 2-2019 und begrüsst die Vertretungen der Sektionen sowie der Kommissionen, die Leiterinnen Vorbereitung HFP und die Geschäftsführerin HFP, Irene Grohsellus.

Sie gibt kurz das Tagungsprogramm bekannt und weist darauf hin, dass im Anschluss an die Sektionenkonferenz ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch «6 Monate Nutzung der neuen Website» stattfindet.

Sie weist darauf hin, dass alle Sitzungsunterlagen termingerecht auf Extranet publiziert wurden.

Festlegung des Stimmengewichts

Es sind insgesamt 24 (von möglichen 32) Stimmen vertreten. Die von der Sektion Zürich angemeldeten Personen mussten sich kurzfristig entschuldigen und von der Sektion Tessin ist nur eine stimmberechtigte Person anwesend. Das absolute Mehr liegt somit bei 13 Stimmen.

Rote Stimmkarten zählen 3 Stimmen, blaue 2 Stimmen. Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst.

Wahl der Stimmenzähler/innen:

Beschluss: Als Stimmenzählerinnen werden Marizela Escher und Wyna Giller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandenliste:

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Sektionenkonferenz vom 27. Februar 2019

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt. AM dankt ebenfalls dem vpod für die Übersetzung des Protokolls ins Französisch.

3. Jahresplanung / Tätigkeitsprogramm 2020

Die Jahresplanung 2020 wurde im Extranet publiziert. AM weist speziell auf einige Punkte aus der Jahresplanung hin. Fragen werden keine gestellt.

Beschluss: Die Jahresplanung und das Tätigkeitsprogramm werden einstimmig genehmigt.

4. Budget 2020 Verbandskonto

Séverine Gilloz führt aus, dass keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2019 erfolgt sind. 2020 findet die DV anlässlich des Swiss MedLab in Bern statt. Aus diesem Grund ist für die BMA Tage nichts budgetiert worden, jedoch Fr. 5'000.- für den Swiss MedLab Kongress.

Fragen zum Budget werden nicht gestellt.

Beschluss: Das Budget 2020 Verbandskonto wird einstimmig genehmigt.

5. Budget 2020 Vorbereitung HFP

Marizela Escher stellt das Budget vor. Das Pensum der beiden Leiterinnen Vorbereitung HFP wurde von 100 % auf 80 % reduziert. Die Einnahmen haben sie mit einem Minimum an Teilnehmenden budgetiert, die Ausgaben jedoch mit dem Maximum berechnet. Der Lehrgang in der Romandie wurde auf September 2020 verschoben, da noch 5 Anmeldungen fehlen.

AM weist darauf hin, dass es sehr schwierig ist, dieses Budget zu erstellen, da die Anzahl der Kursteilnehmenden jeweils nicht bekannt ist. Der Aufwand bleibt leider immer gleich, ob wenig oder viele Personen teilnehmen. Der Zentralvorstand hat definiert, wie viele Anmeldungen es benötigt, damit mit einer neuen Vorbereitung HFP begonnen werden kann. In der Romandie sind dies 10, in der Deutschschweiz 15 Personen.

Fragen zum Budget Vorbereitung HFP werden keine gestellt.

Beschluss: Das Budget 2019 Vorbereitung HFP wird mit einer Enthaltung (2 Stimmen) und 22 Ja-Stimmen genehmigt.

6. Gewerkschaft – Stand der Dinge

Stefan Giger informiert über die Ergebnisse einer Umfrage des vpod bei den Mitgliedern betreffend Arbeitsplatzsituation. Diese Umfrage wird in der Zeitschrift des vpod publiziert werden.

7. Informationen (Kommission) Bildung

Kathrin Bauer informiert, dass bei e-log 79 BMA HF registriert und 93 Bildungsangebote aufgeschaltet sind. Sie bedankt sich bei der PR-Kommission für die Werbung an verschiedenen Anlässen und bittet alle Anwesenden, weiterhin über e-log zu informieren. Automatisch generierte Zertifikate werden am 1. Februar 2020 erstellt. Die Erfassung kann auch drei Jahre rückwirkend erfolgen.

Zudem legt sie die Zahlen der Studierenden der Ausbildungsstätten in den letzten Jahren vor. 2019 wurden 115 Personen als BMA HF ausgebildet (keine Angaben aus der Romandie).

Marizela Escher informiert, dass eine Anmeldung für die HFP 5, welche für 2021 vorgesehen ist, bereits möglich ist, damit interessierte Personen nicht ins Ausland abspringen.

Wyna Giller weist darauf hin, dass sie weiterhin Informationsveranstaltungen durchführen werden, damit die nötige Anzahl Teilnehmende erreicht werden kann. Sie wären auch bereit, an den Arbeitsstätten Informationsveranstaltung durchzuführen.

Ob Personen aus der Romandie diese Ausbildung in Clermont-Ferrand in Frankreich machen, ist ihr nicht bekannt.

Lirim Kadriu schlägt vor, die Informationsveranstaltung bereits im 3. Lehrgang zur Ausbildung BMA HF durchzuführen, da die meisten Studierenden über diese Möglichkeit nicht im Bild sind. Die Leiterinnen Vorbereitung HFP haben diese Möglichkeit bereits mit Tania Meyer vom Zentralvorstand besprochen. Beatrice Häberli weist darauf hin, dass in den Powerpointpräsentationen, welche an der Geschäftsstelle bestellt werden können, Informationen über die Vorbereitung HFP enthalten sind.

Patricia Suter ist der Ansicht, dass die Studierenden mit einer Ausbildung zuwarten, bis eine Entscheidung über die Fachhochschule gefallen ist. Die Präsidentin weist darauf hin, dass die HFP nicht mit dem Bachelor-Abschluss verglichen werden kann. Dies muss den Studierenden klargemacht werden.

Zudem weist Hans Fleurkens darauf hin, dass die Leitung eines Labors Typ B eine HFP bedingt, welcher Umstand sicher noch ca. 10 Jahre Bestand haben wird.

Maria Hagmann und Monica Ceresetti sind der Ansicht, dass die Studierenden möglichst früh über die Ausbildung HFP informiert werden sollten.

Irene Grohsellus konnte früher am medi während einer Stunde die Ausbildung HFP vorstellen; dieses Jahr leider nicht mehr.

In St. Gallen informiert jeweils eine Lehrperson über alle dort möglichen Weiterbildungen. Die Präsidentin stellt die HFP am Careum vor und informiert auch über Berufspolitik. In der Romandie übernimmt diese Information Hedwig Trachsel an beiden Ausbildungsstätten.

Die Bekanntmachung der Ausbildung HFP wird auch ein Thema im Berufsmarketing sein.

8. Informationen Kommission BMA Tage

Séverine Gilloz bedankt sich nochmals beim OK der Sektion Zürich für die sehr angenehme Zusammenarbeit im 2019. Es war eine sehr gelungene Tagung mit spannenden Referaten und einem stimmungsvollen Gesellschaftsabend.

Die BMA Tage Kommission macht momentan eine kurze Pause, da die DV 2020 in Bern an der Swiss MedLab stattfindet. Schon bald wird die Kommission jedoch mit der Planung für 2021 beginnen. Ende 2021 wird, wie bereits besprochen, eine Diskussionsrunde organisiert, um über die Zukunft der BMA Tage zu entscheiden. Die Feedbacks von den Teilnehmenden und den Ausstellern waren sehr positiv. Ohne Aussteller wären die BMA Tage nicht möglich.

9. Informationen Commission for International Affairs

Hans Fleurkens informiert über Folgendes:

Die EPBS Delegiertenversammlung fand am 10. und 11. Oktober 2019 in Genua statt. Es wurden folgende Themen besprochen bzw. Folgendes entschieden:

- Neue Webseite: epbs.net
- Student Forum facilitator:
StineHolsbrekken (Norwegen)
- Neues Mitglied: Malta, gegründet erst 2018. Sie möchten auch weitere Mitglieder aufnehmen. Es gibt Länder, in welchen es mehrere Verbände gibt; beim EPBS kann jedoch nur ein Verband pro Land Mitglied sein
- Neue Dokumente:
Kommunikation (zwischen den Gremien, Mitgliedern ect.)
Präsentation des BMA Berufes
- Überarbeitung der Statuten ist in Bearbeitung
- Tätigkeitsberichte der EPBS Geschäftsleitung
- Jahresrechnung und Budget; 2018 resultierte ein kleiner Gewinn
- Feier zum 20-jährigen Bestehen von EPBS
- Hans Fleurkens hat für die Durchführung in Zürich/Regensdorf ein Angebot für die Delegiertenversammlung gemacht. Da die Tagung in den November verschoben wurde, waren die Preise in Spanien ausserhalb der Saison günstiger als in der Schweiz, so dass Spanien den Zuschlag erhielt.
- Delegiertenversammlung 2020:
6. und 7. November 2020 in Santiago de Compostela

EPBS Studentenforum 10. und 11. Oktober 2019 in Genua

- Thema:
«BMS jobmarket, sexy enough?» Silvia Chiara Galli und Luana Valeo aus dem Tessin haben daran teilgenommen. Der Martin Nicholson Preis für das beste Poster wurde durch Silvia Chiara Galli gewonnen.

EPBS Konferenz in Genua

- 12. Oktober 2019 zum Thema Future of Biomedical Science: dark clouds or blue skies? Es waren 11 Referenten aus 7 Ländern anwesend. Mireille Geng hat die Ausbildung BMA HF in der Schweiz vorgestellt, was sehr gut angekommen ist.

10. Informationen Kommission PR

Beatrice Häberli informiert über die Tätigkeiten der Kommission.

Die Theke, die Panels (neu 3) und das Bildmaterial wurden neu erstellt. Ebenfalls mit dem neuen Logo wurden die verschiedenen Flyer inkl. Büromaterial, die Post-it, Marker und die Schöggeli produziert. Anlässlich der Standaktionen mit dem neuen Auftritt konnten mit einem Spiel Jasskarten als Geschenk gewonnen werden. Die Checkliste für den Stand ist auf Extranet aufgeschaltet und führt alles auf, was an der Geschäftsstelle bezogen werden kann.

Die Sektionspräsidentinnen wurden per Mail informiert, dass die Präsentationen Studierenden- und Mitgliederwerbung angepasst wurden und sie diese bei der Geschäftsstelle bestellen können. Beide Dokumente dienen als Grundlage und können nach Wunsch und Anlass entsprechend angepasst werden.

Der Wettbewerb auf der Website läuft noch bis 15.11.2019. Bis jetzt haben 45 Personen daran teilgenommen. Werbung für den Wettbewerb wurde innerhalb der Sektionen gemacht, im Newsletter 3/2019 und in der Oktober Ausgabe LABMAG wurde ebenfalls darauf hingewiesen. Die Verlosung findet am 15.11.2019 statt.

Als Geschenk für die Neudiplomierten 2020 wurde eine Soundbox mit Lasergravur und dem neuen Logo erstellt; 2019 wurde noch das alte Logo verwendet. Die Gratulationskarten werden mit dem neuen Logo noch überarbeitet.

Als Werbematerial werden Schreibblöcke A5 (ab Mitte November 2019 zu beziehen), Sichtmappen (ab 2020 erhältlich) und Pendenzenhalter zur Verfügung stehen.

Für 2020 sind folgende Arbeiten geplant:

- Vorstellung an verschiedenen Anlässen von labmed
- Überarbeitung Schreiben Neudiplomierte
- Erarbeitung Werbeaktionen
- labmed-Anlässe (u.a. SILAMED, Swiss MedLab, WB Sektionen) mit Aktionen
- Berufsmarketing
- Evaluation neue Diplomgeschenke ab 2021

AM bedankt sich bei der PR-Kommission für ihre Arbeit.

Patricia Suter war enttäuscht, dass der labmed-Stand und die Panels nicht nach Basel geschickt wurden, da am BFK viele Personen anwesend waren, die nicht Mitglied von labmed sind. Da die Kosten ca. Fr. 700.- betragen, versteht sie dies jedoch. Beatrice Häberli informiert, dass das Material jeweils von einer Person der organisierenden Tagung abgeholt wird, damit keine Kosten entstehen.

Die Präsidentin bzw. der Zentralvorstand ist der Ansicht, dass bei einer Tagung die Kosten für den Transport der Theke und der Panels kalkuliert werden müssen.

Der Stand präsentiert sich sehr gut und sollte möglichst oft eingesetzt werden. Der Stand muss aber jeweils durch eine Person besetzt sein, welche für Auskünfte zur Verfügung steht.

11. Informationen Redaktionskommission

Die Präsidentin führt Folgendes aus:

Ueli Breitenmoser ist aus der Redaktionskommission ausgetreten. Sollten sich Personen dafür interessieren, können sie sich bei der Redaktorin, Natascha Hänni melden.

LABMAG erscheint ab 2020 neu mit Schwerpunktthemen, da Firmen so eher bereit sind zu inserieren.

Die wissenschaftlichen Artikel erscheinen neu mit einer Zusammenfassung. Dies muss aber nicht zwingend der Fall sein, sollte es zeitlich oder inhaltlich nicht möglich sein.

Anzeigenverkauf:

- Aufnahme in der Agenda klar geregelt
- PR-Artikel neu auch halbseitig möglich
- Stelleninserate neu auch nur online möglich
- Site «Stelleninserate» wird interaktiver (keine reinen PDF mehr)
- Neue Struktur bei den Bezugsquellen (neu auch online mit Logo möglich)
- Onlinewerbung (Banner & Skyscraper)
- Factsheet für Sektionen in Ausarbeitung (folgt 2020)

Der Inserateverkauf ist sehr schwierig, da bei den Firmen fast überall weniger Geld zur Verfügung steht. Die Firma Roche hat früher jeweils die 1. Seite gebucht, was seit längerer Zeit nicht mehr der Fall ist.

Es wird darauf geachtet, dass LABMAG auch bei vielen Inseraten immer mit 32 Seiten erstellt wird, damit die Druckkosten nicht höher ausfallen.

Es werden weiterhin 10 Ausgaben pro Jahr erscheinen (Jan/Feb bzw. Aug/Sept). Diese Anzahl ist für die Stellenanzeigen wichtig, damit diese nicht zu spät erscheinen. Da nun die Möglichkeit besteht, Stellen nur auf der Website zu publizieren, kann die Anzahl der Ausgaben später wieder diskutiert werden. Patricia Suter wäre für weniger Ausgaben.

Monica Ceresetti weist darauf hin, dass die Sektion Tessin jeweils italienische Artikel geliefert hat, welche jedoch nicht publiziert worden sind. Die Präsidentin wird sich bei der Redaktorin deswegen erkundigen.

12. Informationen aus den Sektionen

Von allen Sektionen sind die Informationen schriftlich eingereicht worden. Einige Schwerpunkte werden kurz vorgetragen. Die eingereichten Berichte werden in der verfassten Sprache am Schluss eingefügt und nicht übersetzt.

13. Informationen aus dem Zentralvorstand

Antoinette Monn informiert wie folgt:

Buchhaltung labmed schweiz

- Bei der Buchhaltung labmed schweiz wird ein neuer Kontenplan abgestützt auf KMU erstellt, da dieser nicht mehr der Kontierung eines KMU entspricht. Die Erfolgsrechnung wird im Jahr 2020 schlanker und übersichtlicher daherkommen
- Neue Mitgliederkategorie Teilzeit <= 50%: Newsletter Ende Jahr, Artikel im LABMAG
- Projekt transAL 3. Sitzung Begleitgruppe am 22. November 2019
- Workshop Berufsmarketing am 9. November 2019. Die Resultate bzw. Massnahmen werden später auf der Website publiziert.
- **Petition Deutschland** [Petition 95735-2.pdfhttps://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/_2019/_06/_04/Petition_95735.html](https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/_2019/_06/_04/Petition_95735.html)
Sie haben eine Petition gestartet betreffend Ausbildung medizinisch-technische Berufe, die nicht mehr der Aktualität entsprechen. Es bedarf 50000 Unterschriften, was eher illusorisch ist.
- Erarbeitung Leitfaden «Umgang mit Werbung» in Zusammenarbeit mit der Firma Stämpfli. Für die Sektionen wird anschliessend ein Factsheet erstellt.
- Die Finanzierung des Swiss MedLab Kongresses wird sehr schwierig. U.a. werden die Kosten z.B. für Übersetzungen für Verbandsveranstaltungen eventuell durch diese bezahlt werden müssen, was bisher nicht der Fall war. Im Moment besteht noch ein Vermögen, welches beigezogen werden kann.

Die Zukunft des Swiss MedLab Kongresses sieht jedoch nicht sehr gut aus, da die Industrie immer weniger Geld zur Verfügung stellt.

- Im Zentralvorstand wurde diskutiert, ob die monatlichen Listen Eintritte/Mutationen an alle Sektionen noch notwendig sind. Maria Hagmann wird noch abklären, ob sie diese für den Versand der vpod-Zeitschrift benötigt oder nicht. Alle anderen Sektionen benötigen diese nicht mehr. Weiterhin zugestellt werden folgende Listen: 2. Mahnung, Ausschlüsse während des Jahres und wie bisher Ende Jahr alle Austritte, Eintritte und Mitglieder, aufgeteilt nach Kategorien. Bei Bedarf können die Adressen der Mitglieder jederzeit als Excel-Tabelle oder Etiketten bezogen werden.

14. Planung DV/SK/Herbsttagungen der nächsten Jahre

Die nächsten Termine sind die folgenden:

Delegiertenversammlung

22.-25.05.2020 anlässlich Swiss MedLab. Die PR-Kommission wird den Stand wieder betreuen.

BMA Tage 11./12.06.2021 in Luzern, Sektion Tessin.

Sektionenkonferenz

11.03.2020 und 04.11.2020 in Zürich.

15. Diverses

Hedwig Trachsel bedauert, dass es für die Silamed in Lausanne keine e-log-Punkte gibt. Der Veranstalter muss das Bildungsangebot einreichen, sonst gibt es keine e-log Punkte. Boris Waldvogel wird die zuständige Person darauf hinweisen.

Patricia Suter findet es schade, dass trotz Veranstaltungskalender im gleichen Monat zwei grössere Weiterbildungen von labmed stattfinden. Dies sollte in Zukunft vermieden werden, da sich diese Veranstaltung gegenseitig konkurrenzieren.

Monica Ceresetti weist darauf hin, dass die italienischen Übersetzungen zum Teil nicht sehr gut sind.

Das Logo labmed muss immer rechts oben gedruckt werden. Es bestehen ein CD-Manual und Vorlagen für die Sektionen. Es ist wichtig, dass labmed einen gemeinsamen Auftritt hat.

AM bedankt sich für die Diskussionen und die verschiedenen Inputs.

Für das Protokoll: Margrit Guggisberg (Geschäftsstelle)

(verabschiedet an der ZV-Sitzung vom 12.12.2019 zuhanden der SK vom 11.03.2020)

Anhang:

- Sektionsberichte
- Liste der Teilnehmenden/Liste des participant(e)s

Sektion Bern

Seit der letzten Sektionenkonferenz im Februar 2019 hat sich die labmed Sektion Bern mit folgenden Themen beschäftigt.

1. 30. Mitgliederversammlung labmed Sektion Bern

Am 01.04.2019 jährte sich unsere Mitgliederversammlung bereits zum 30-mal. Dies hat uns dazu bewogen, die letzten 30 Jahre ein wenig Revue passieren zu lassen und unseren Mitgliedern einen kurzen Abriss über die Gründungszeit bis hin zu den heutigen aktuellen Themen zu präsentieren. Besonders gefreut hat uns, dass wir einige Gründungsmitglieder persönlich an unserer MV begrüßen durften. Wie alle 4 Jahre standen Neu- respektive Wiederwahlen an. An Stelle der zurückgetretenen Sara Buser wurde Myriam Legros neu in den Vorstand gewählt. Als neue Delegierte wurden Myriam Legros, Marion Ernst, Andreas Arnold und Mike Vögeli gewählt. Unsere langjährige Revisorin Margrit Bader wurde durch Caroline Egermann ersetzt. Zum Schluss hat Stefan Giger vom vpod unsere MV mit einem spannenden Referat zum Thema: «Was leisten Leistungslohnsysteme?» abgerundet, bevor wir den Abend bei einem gemütlichen Apéro ausklingen liessen.

2. Delegiertentreffen

Am 25.04.2019 haben wir unsere Delegierten zu einem Treffen eingeladen und sie über das aktuelle Geschehen und die Traktanden der DV informiert.

3. BMA Tage und DV in Luzern

Wir haben dieses Jahr mit erfreulich vielen Delegierten nach Luzern reisen dürfen und konnten dadurch unser Stimmengewicht vollständig ausschöpfen. Eingeweiht in die wichtigsten Spielregeln versuchten wir beim Nachtessen im LAB VEGAS unser Glück im Spiel herauszufordern.

4. 30-jähriges Jubiläum labmed Sektion Bern

Um unserem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu verleihen, haben wir bewusst ein spezielles Datum, den 21.06.2019 und eine besondere Lokalität dafür ausgesucht. Obwohl das Wetter sich am längsten Tag nicht wie gewohnt von seiner besten Seite gezeigt hat, genossen wir trotzdem einen wunderbaren und unterhaltsamen Abend zusammen. Gögi hat uns mit seinen fundierten und unterhaltsamen Recherchen facettenreiche Seiten über den Laboralltag aufgezeigt. Dass BMA nicht nur im Labor, sondern auch sportlich eine gute Figur machen, hat sich deutlich im Gummistiefelwerfen gezeigt! Besonders erfreulich war die Altersdurchmischung der Teilnehmer. Einerseits durften wir pensionierte Mitglieder, wie z.B. unser Ehrenmitglied Anna Maria Grossenbacher begrüßen als auch andererseits noch in Ausbildung befindende Studierende!

5. Berufspolitik

Zurzeit werden im Kanton Bern unter Mitwirkung des vpod die Richtfunktionen für den GAV überarbeitet. Die Funktionsbereiche der „Pflege/Therapie/Medizintechnik/Pharmazie/Medizin“ werden im November in die Vernehmlassung gegeben.

6. Berner Tagung

Wie immer zu dieser Zeit stecken wir aktuell in den Endvorbereitungen für unsere Berner Tagung 2019. In diesem Jahr lautet das Tagungsthema: “Tour du laboratoire“. Wir werden aufzeigen, was Sport und Labor gemeinsam haben. Wie immer schauen wir dem Tag mit grosser Vorfreude entgegen. Am 5/10. Oktober haben wir uns am Oeschinensee bereits mit der Berner Tagung 2020 befasst. So viel sei jetzt schon verraten; das Tagungsmotto spricht heisse Themen an!

Sektion Nordwestschweiz

Seit der letzten Sektionenkonferenz im Feb. 2019 können wir folgendes aus unserer Sektion berichten:

- Unser volles Engagement galt dem **BFK des 2. November 2019: cyber Angriff mitten ins Herz** mit der Organisation.
Da wir dieses Jahr alles online tätigten und auch das e-log eingebunden haben, waren wir gefordert. Vgl. auch neue Homepage. Auch haben wir die Räumlichkeiten gewechselt und da Herbstmesse ist, war die Beschilderung und damit der Zugang eine Challenge. Neuer ORT = neue Kommunikationspartner bzgl. Raum und Catering☺!
- Die **labmed APP** ist dankt der Sektion Zürich, Susanne Kuhn professionell an die neue Homepage angepasst.
- Um einen einwandfreien **Email** Verkehr für alle Sektionsmitglieder gewährleisten zu können, hat der Vorstand alle unsere Mitglieder ohne E-Mail-Adresse angeschrieben mit einer Karte.
- Der **StudiEvent 19** wurde durchgeführt, vgl. Bericht und Fotos auf der Homepage.
- Den Studierenden wurde das **Diplomgeschenk** im Namen von labmed überreicht, vgl. auch hier Bericht Homepage.
- **Die Homepage der Sektion** wurde überarbeitet und wir versuchen hier möglichst aktuell zu bleiben.
- **Die Organisation der MV 14.3.2020** wurde gestartet.
- **Neues BFK-Datum: 30.10.2021**

Sektion Ostschweiz

Am 26. März 2019 fand in den Räumlichkeiten des Kantonsspitals St. Gallen die 31. Hauptversammlung statt. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit interaktive Einblicke in die Laparoskopische Chirurgie im Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum zu gewinnen.

17 Mitglieder nahmen die Einladung wahr. Als Nachfolge von Fabienne Soppelsa konnte Nadja Neff gewonnen werden. Neben den Hauptgeschäften wurden Themen wie das Gewinnen von jungen Mitgliedern und der Frauenstreik aufgegriffen. Der Ausklang der Hauptversammlung war ein Apéro mit angeregten Diskussionen. Die HV war ein Erfolg, der uns von nachfolgenden Feedbacks bestätigt wurde.

Unsere Zielsetzung am Verbandsanlass vom 6. September 2019 junge Mitglieder zur Teilnahme zu mobilisieren, haben wir erreicht. 5 von 12 waren Auszubildende. Unser Fazit: „Ein attraktives Programm, wie Escape Räume, kann Jugendliche ansprechen“. Ob dies immer der Fall ist oder ein Zufall war, wird sich in der Zukunft zeigen.

In der Zwischenzeit haben 2 Vorstandssitzungen stattgefunden, die vor allem der Planung vom Programm 2020 gewidmet waren. Weiterhin ist das Ziel ein attraktives Angebot zu bieten, um junge Mitglieder zu gewinnen und unsere bestehende Mitgliederzahl zu stabilisieren. Sektion Ostschweiz deckt mit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau ein sehr grosses Einzugsgebiet ab. Bis anhin wurden zumeist alle Aktivitäten im Umkreis der Stadt St. Gallen organisiert und durchgeführt. Um Mitgliedern aus anderen Kantonen näher zu kommen, ist die nächste HV im Thurgau geplant. Wir sind gespannt, ob die Teilnehmerzahl so gesteigert werden kann.

Geplantes Programm 2020:

Datum	Anlass	Bemerkungen
07. Februar 2020	Apéro Auszubildende	Lokal Stickerei St. Gallen
31. März 2020	Hauptversammlung	Im Vorfeld Einblicke ins Planetarium, Kreuzlingen
28. August 2020	Sektionsanlass	Inhalt in Abklärung
Februar 2021	Weiterbildung	Inhalt in Abklärung

Am 13. September 2019 konnten 14 Studierende im Rahmen der Diplomfeier am BZGS ihr Diplom und ein labmed Geschenk, übergeben von Karin Dobler, entgegennehmen. 1 Auszubildende muss noch Prüfungen wiederholen.

Sektion Romande

Depuis la dernière conférence des sections au mois de février 2019 nous avons

- tenu l'AG de la section le 27 avril à Morges
- présenté labmed dans les écoles de Genève et de Lausanne
- participé à la remise des diplômes de l'ESSanté Lausanne
- préparé une journée de formation continue à Lausanne, mais nous avons dû l'annuler car il y avait très peu d'inscriptions
- participé à la remise des diplômes de l'ECLAB Genève

Silamed Suisse Romande: Les membres du comité de la section vont tenir le stand labmed pendant les 3 jours du congrès.

2 jeunes diplômés des écoles romandes vont présenter leur travail de diplôme. Nous préparons une journée de formation continue à Genève pour le printemps.

Seit der letzten Sektionenkonferenz im Februar 2019

- fand unsere Hauptversammlung am 27. April in Morges statt
- stellten wir den Berufsverband in den Schulen von Genf und Lausanne vor
- nahmen wir an der Diplomfeier der ESSanté Lausanne teil
- haben wir einen Weiterbildungstag in Lausanne organisiert, der jedoch abgesagt werden musste, da wir zu wenig Anmeldungen hatten
- nahmen wir an der Diplomfeier der ECLAB Genève teil
-

Silamed Suisse Romande: Die Mitglieder des Komitees der Sektion werden den Stand labmed während der 3 Tage des Kongresses betreuen.

2 Neudiplomierte aus den Schulen der Westschweiz werden ihre Diplomarbeiten vorstellen. Wir bereiten einen Fortbildungstag in Genf vor für den Frühling.

Sektion Tessin

1. Weiterbildung

Am 11.06.2019 haben wir einen Weiterbildungskurs in Bellinzona über Gerinnung organisiert. Gehalten wurde der Kurs von Dr. med. Bernard Gerber, Leiter der Abteilung für Hämatologie am EOC, FAMH in der Hämatologie und FMH in der Inneren Medizin, und von Gabriela Barizzi, dipl. BMA HF im Haemoclot AG: Haemostase und Thrombose Zentrum Zürich. Die Teilnehmerzahl war gut und das Feedback der Tagung positiv.

Am Mittwoch, 13. November, ist ein Kurs über *Die Entdeckung und Entwicklung humaner monoklonaler Antikörper zur Behandlung von Infektionskrankheiten*. Der Sprecher des Abends ist Dr. Fabio Benigni, Principal Scientist Humabs BioMed SA/ VIR Biotechnology, Bellinzona.

Am 4. Februar findet eine Konferenz zum Thema Hypophyse und Sexualhormone statt, die von Dr. ETHZ Mauro Imperiali, FAMH Mikrobiologie und multidisziplinäres FAMH, Master of Advanced Studies in Gesundheitswirtschaft und -management und Sozialgesundheitswesen gehalten wird.

Wir stehen in Kontakt mit Dr. med. med. Luca Giovanella für eine partizipative Zusammenarbeit bei einer Tagung am 27.02.2020: das EOC Schilddrüsenzentrum wird einen Workshop zu Laborproblemen in der Thyrologie am OCL in Lugano organisieren.

Im März wird ein Weiterbildungskurs zum Thema Tropenkrankheiten organisiert, an dem einige klinische Fälle aus dem Tessin vorgestellt werden.

2. Hauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung haben wir am 09.04.2019 im Restaurant Alla Bricola in Rivera gehalten. Im Anschluss an die HV wurde eine kurze Präsentation der Diplomarbeit von Ilva Gaggini präsentiert, die während des Studienzyklus für die Qualifizierung als Lehrer an der höheren Fachschule geschrieben wurde. Diplomarbeitstitel: *Beziehungsfähigkeiten; wie man sie, dank Selbstkritik und Kommunikation verbessert*.

Ausser den Vorstandsmitgliedern waren nur noch drei Mitglieder anwesend.

3. Mitgliederwerbung bei Studenten

Die dritte Jahrgangsstufe der Schule von Locarno war bei den BMA Tagen anwesend und drei Schüler nahmen als Delegierte an der DV teil.

Am 07. Juni 2019 wurde ein Besuch der Studenten des ersten Jahres der Schule in Locarno organisiert und 6 Studenten haben sich sofort registriert.

4. Student Forum von EPBS

Am 10.-11.10.19 fand das Studentenforum während der jährlichen EPBS-HV in Genua statt, an dem zwei Tessiner Absolventen teilnahmen. Die beiden Absolventen zeigten das Poster ihrer Diplomarbeit. Aus jedem Land darf nur ein Student am Posterwettbewerb "Martin Nicholson Award" teilnehmen. Silvia Galli gewann den ersten Preis mit ihrer Arbeit mit dem Titel: *Application of the next generation sequencing to analyse the genome of the two multi resistant bacterial stains*.

Sektion Zentralschweiz

Die Sektion Zentralschweiz führte am 30.03.2019 im Seminarraum des Kantonsspital Luzern die jährliche Hauptversammlung durch. Mit 14 Anwesenden blieb die Teilnehmerzahl gegenüber der Vorjahre stabil. Mit Marina Landolt konnten wir eine direkte Nachfolge für Petra Steiner im Vorstand finden. Traditionell starten wir unsere Hauptversammlung immer mit einem Vortrag. Dieses Jahr konnten wir erneut Dr. Kornelius Arn für einen spannenden Vortrag über myelodysplastische Syndrome engagieren. 9 Delegierte nahmen an der diesjährigen Delegiertenversammlung teil. Die Sektion hatte wieder die Gelegenheit labmed an der XUND vorzustellen. Wir waren auch an der Diplomfeier der XUND vertreten und durften das labmed Diplomgeschenk den Neudiplomierten überreichen. Die geplante Mikrobiologie Weiterbildung findet aus Termingründen erst im Januar 2020 statt. Da wir im 2020 ein Jubiläumsjahr haben sind wir bereits intensiv mit der Planung beschäftigt und freuen uns auf einen tollen Jubiläumsanlass mit unseren Mitgliedern.

Sektion Zürich

Rückblick

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich seit der letzten SK im Februar zu vier Vorstandssitzungen. Diese wurden jeweils kombiniert mit der OK-Sitzung für die BMA-Tage durchgeführt.

Kathrin Bauer, Bildungskoordinatorin, hat an der letzten Vorstandssitzung im 2018 teilgenommen und über das Treffen der BildungskoordinatorInnen berichtet.

PR und Öffentlichkeitsarbeit

An unserem Mitgliederwettbewerb haben zahlreiche Mitglieder teilgenommen. Viel Zeit wurde in die Pflege und Aktualisierung der Daten auf der Homepage, Facebook und der neu zur Verfügung gestellten Austauschplattform „Slack“, sowie in die App investiert.

Weiterbildung „Autoimmunerkrankungen“ 29. August 2019

An unserer Weiterbildung zum Thema „Autoimmunerkrankungen“ haben 27 Personen teilgenommen. Zuerst hat uns Dr. Elisabeth Probst über die Testmethodik, die Problematik und die Diagnostik der ANA und ANCA-Analysen berichtet. Mit spannenden Fallbeispielen wurde die Thematik abrundend sehr gut erklärt. Anschliessend hat uns Dr. Schreiner Interessantes zum Thema Zöliakie vermittelt. Gestartet mit Fallbeispielen wurden uns die Erkrankung und die Diagnostik erklärt. Zum Abschluss folgte ein interessanter Vortrag von Dr. Alain Valaperti über Zytokine. Er zeigte uns eine Übersicht sowie die vielfältige Wirkung von Zytokinen auf.

SK-1, 27. Februar 2019

Die Sektion Zürich wurde durch Marco Rossi und Alexandros Tzalavras vertreten.

HV 2019, 03. April 2019

Uschi Horn konnte an der diesjährigen Hauptversammlung 24 Mitglieder begrüßen.

Das Protokoll der HV 2018, Jahresbericht 2018, Jahresrechnung und Revisorenbericht 2018 sowie Budget 2019 wurden einstimmig angenommen.

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Die Traktandenliste für die DV 2019 wurde einstimmig angenommen.

Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 454 Mitglieder. Im letzten Jahr hatten wir sowohl 32 Austritte wie auch 32 Neumitglieder zu verbuchen.

Unsere Bildungskoordinatorin Kathrin Bauer gab einen Überblick über den aktuellen Stand der BMA-Ausbildung und die Anzahl der Studierenden.

Delegiertenversammlung und BMA Tage

Die Sektion Zürich hatte an der Delegiertenversammlung mit 15 Delegierten teilgenommen.

Mit der Organisation der BMA Tage 2019 waren wir in diesem Jahr sehr gut beschäftigt. Die vielen positiven Rückmeldungen für unser Programm haben uns sehr gefreut.

Ausblick

LBMA/QMB-Treffen, 14. November 2019

Im 2018 haben wir uns entschieden, auch für die QMB ein Treffen zu organisieren. Dies wurde von zahlreichen Personen begrüsst. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, dieses Jahr ein gemeinsames Treffen für LBMA und QMB zum Thema „Digitalisierung“ auf die Beine zu stellen. Dabei wird uns Frau Helena Schamberger als Beraterin Digitalisierung in einem Workshop dieses spannende Thema etwas näherbringen.

SK-2, 06. November 2019

Die Sektion Zürich wird durch Susanne Kuhn und Constanze Schmidt vertreten.

Mitgliederevent, 30. Januar 2020

Wir laden unsere Mitglieder im Januar zu einem „Pasta Workshop“ nach Winterthur ein. Unter Anleitung wird uns gezeigt werden, wie hausgemachte Pasta hergestellt wird und anschliessend gibt es noch einen Aperó.

Weiterbildung

Das Thema für die Weiterbildung 2020 ist noch offen.

HV 2019

Durch den Austritt unserer Co-Präsidentin U. Horn sind wir aktuell dabei, ein neues Vorstandsmitglied zu gewinnen und die Neustrukturierung im Vorstand zu erarbeiten.

Liste der Teilnehmenden/Liste des participant(e)s

Sektionenkonferenz vom 6. November 2019 Conférence des sections du 6 novembre 2019

Bauer Kathrin	Kommission Bildung
Beeler Lilian	Sektion Zentralschweiz
Carluccio Damiana	Sektion Tessin
Ceresetti Monica	Sektion Tessin
Dobler Karin	Sektion Ostschweiz
Escher Marizela	Leiterin Vorbereitung HFP Deutschschweiz
Etter Laurence	Sektion Romande
Fleurkens Hans	Commission for international affairs
Giger Stefan	vpod
Giller Wyna	Leiterin Vorbereitung HFP Romandie
Gilloz Séverine	Zentralvorstand
Grohsellus Irene	Geschäftsführerin HFP
Guggisberg Margrit	Geschäftsstelle labmed
Häberli Beatrice	Kommission PR
Hagmann Maria	Sektion Ostschweiz
Kadriu Lirim	Sektion Zentralschweiz
Monn Antoinette	Zentralvorstand
Philipp Kevin	Sektion Nordwestschweiz
Suter-Behrens Patricia	Sektion Nordwestschweiz
Trachsel Hedwige	Sektion Romande
Vitali Christina	Sektion Bern
Volken Karin	Sektion Bern
Waldvogel Boris	Zentralvorstand

Entschuldigt/se sont excusés :

Hänni Natascha	Redaktion
Kuhn Susanne	Sektion Zürich
Meyer Tania	Zentralvorstand
Schmidt Constanze	Sektion Zürich